

Entfeuchtung maroder Mauerwerke

Homöopathie für kranke Gemäuer

Feuchte Mauern verursachen immense Schäden an Gebäuden und sind eine Gefahr für unsere Gesundheit. Dabei gibt es eine ganz einfache und zuverlässige Lösung: Das homöopathische Verfahren der ECODRY Systeme GmbH. Ganz egal, ob es sich um eine Villa aus der Jahrhundertwende handelt, um ein Einfamilienhaus der Nachkriegszeit oder um einen altherwürdigen Bauernhof – fast alle haben dasselbe Problem: feuchte Mauern.

Die häufigste Schadensursache ist die so genannte kapillar auf-

steigende Mauerfeuchte, entstanden zum Beispiel durch defekte Horizontalsperren oder defekte vertikale Abdichtungen, eine Schadensentwicklung mit teuren Folgen: Feuchte Mauern dämmen viel schlechter als trockene, das kostet Energie. Mauerfeuchte transportiert Salze und die zerstören Putz, Farbe und Bausubstanz. Feuchte Wände sind Brutstätte für Schimmel und Krankheitserreger. Modergeruch ist ein Beleg für den Befall.

Schnellere Verdunstung

Die Firma ECODRY aus Sauerlach hat ein System zur Entfeuchtung maroder Mauerwerke entwickelt. Das ECODRY-System nutzt homöopathisch feine, dynamische Magnetfeld-Sequenzen, um die molekulare Struktur des Wassers im Mauerwerk zu beeinflussen. Wasser im Mauerwerk reagiert auf diese Einflüsse, verliert seine Steigkraft und verdunstet schneller.

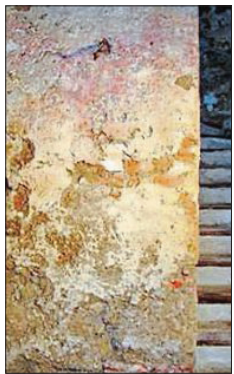
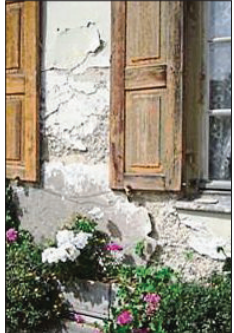
Eine interessante Besonderheit: Das System lässt sich auf die Baustoffe im Mauerwerk einstellen und nach den Wünschen des Bauherrn ausrichten. Schneller Erfolg, wenn aus einem modrig feuchten Kellerraum ein Gästezimmer oder ein Büro werden soll, sanft und langsam, wenn in einer Kirche alte Fresken, Putze und Holzeinbauten langsam getrocknet werden sollen.

Individuelle Lösung für jedes Objekt

ECODRY pflegt ein dichtes Netz von Beratern und Netzpartnern, die schauen sich ganz verbindlich jeden Fall an. Jedes Objekt ist individuell, eine Lösung von der Stange kann es nicht geben. Erst, wenn der Berater sicher ist, dass es sich um einen Fall für ECODRY handelt, übernimmt der Techniker. Er nimmt Bohrproben aus dem Mauerwerk und ermittelt die Mauerfeuchte in Prozent. Wenn er dann sicher ist, dass das ECODRY System dieses Problem lösen kann, dann installiert er und die Garantie beginnt zu ticken.

Überschwemmungsfeuchte steckt oft monatelang im Mauerwerk. Mancher Gewölbekeller trieft buchstäblich von Mauerfeuchte. Das sind Sonderfälle, in denen ECODRY ein ganz neu entwickeltes und zum Patent angemeldetes Verfahren nutzt, das ECODRY TETRADON.

„Mauerfeuchte ist einer der hartnäckigsten Schäden in unseren alten Bausubstanzen“, so Geschäftsführer Werner Büsch. > B52



Feuchtigkeit und Salze machen jede Substanz kaputt. Keine Chemie, keine schwere Technik benötigt das ECODRY-System. FOTOS ECODRY

Konsequent ökologischer Isolierputz

Eine wohngesunde Alternative

Das Umweltbundesamt geht davon aus, dass Fehler bei der energetischen Wärmedämmung häufig zu Schimmelpilz-Problemen in Wohnungen beziehungsweise Häusern führen und damit gesundheitliche Probleme verursachen können. Eine Folge des Versagens der Feuchteregulierung in diesen Gebäuden. Eine Expertenbefragung im Rahmen des 2. Würzburger Schimmelpilz Forums ergab, dass etwa jeder zweite Neubau belastet ist.

Das Brandrisiko bei herkömmlichen Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) gerät ebenfalls zu nehmend in die Kritik. Ein Brandtest, den die ARD durchführten ließ (NDR Dokumentationsreihe, 45 min), ergab, dass die Dämmplatten sehr schnell Feuer fingen und der Versuch in kurzer Zeit außer Kontrolle geriet. Welche Alternativen gibt es zu herkömmlichen WDVS und Dämmputzen mit Kunststoffanteilen? Die Schweizer Ideenschmiede für natürliche Bauprodukte Haga AG hat mit „Biotherm“ als konsequent ökologische Alternative einen Isolier- und Entfeuchtungsputz für außen und innen auf Naturkalk-Basis entwickelt, der einiges verspricht.



„Biotherm“ eignet sich für innen wie für außen.



Aufbringen des ökologischen Isolierputzes.

FOTOS HAGANATUR

Der ökologische Isolierputz wird aus den mineralischen Rohstoffen Kalk, Sand, Zement und Wasser hergestellt. Dazu wird ein Porenbildner beigemischt. Um die Dämmfähigkeit weiter zu erhöhen, kommen noch Perlite, Glimmer und Korkgranulat dazu. Auf chemische oder organische Zusatzstoffe wird komplett verzichtet.

mit einer Schichtdicke von bis zu zwölf Zentimetern aufgetragen. Diese rein mineralische, monolithische Gesamtkonstruktion weist hervorragende Wärmedämmeigenschaften sowie Wasserdampf-Diffusionswerte auf und sorgt durch permanente Feuchteregulierung für ein angenehmes Raumklima“, erläutert Thomas Bühler von der Haga AG.

Das Kalkbrennen erfolgt schwefelfrei

Verwendet wird Naturkalk höchster Reinheit aus den Schweizer Alpen. Das Kalkbrennen erfolgt schwefelfrei, für das Kalklöchen wird reines Quellwasser verwendet. Dieser konsequent ökologische Isolier- und Entfeuchtungsputz kann im Außen- und Innenbereich auf praktisch allen Untergründen eingesetzt werden. Durch die Alkalität eines Kalk-Putzes von bis zu pH 12,5 wird die Schimmelpilzbildung wirksam verhindert. Diese natürliche, biozide Wirkung gilt auch für Algen, Keime beziehungsweise Bakterien.

Im Neubau dient dieser Isolier- und Entfeuchtungsputz zur Verbesserung der Wärmedämmung von einschaligem Mauerwerk (zum Beispiel Porenziegel oder Porenbeton). „Anstelle des üblichen Grundputzes wird Biotherm

mit einer Schichtdicke von bis zu zwölf Zentimetern aufgetragen. Diese rein mineralische, monolithische Gesamtkonstruktion weist hervorragende Wärmedämmeigenschaften sowie Wasserdampf-Diffusionswerte auf und sorgt durch permanente Feuchteregulierung für ein angenehmes Raumklima“, erläutert Thomas Bühler von der Haga AG.

Neben dem Entfeuchtungseffekt sorgt dieser Naturkalkputz auch für ein gesundes Raumklima und macht die Wände resistent gegen Schimmelbildung. Um dies optimal zu erreichen, wird für Keller eine Putzvariante ohne Korkgranulat verwendet.

In der Denkmalpflege hat sich „Biotherm“ schon mehrfach bewährt. Bei Bruchsteinmauern kann dieser Kalkputz mit unterschiedlicher Auftragsstärke von zwei bis zwölf Zentimetern verarbeitet werden. Für den Sockelbereich gibt es einen Kalkputz mit feuchtigkeitsresistentem Schaumglasgranulat mit hervorragender

Isolierwirkung. „Biotherm“ eignet sich auch gleichermaßen für die Innendämmung. Das ist besonders in der Denkmalpflege interessant, wenn Fassaden nicht verändert werden sollen.

Wärmedämmende Luftporen im Putz

Der herausragende Feuchteregulierungseffekt durch den Isolier- und Entfeuchtungsputz „Biotherm“ erfolgt denkbar einfach. Im Gegensatz zu herkömmlichen Dämmplatten wird anfallende Feuchtigkeit von den mineralischen Anteilen des Kalkputzes aufgenommen und durch die natürliche Austrocknung des Materials wieder der Raumluft zugeführt. Die wärmedämmenden Luftporen im Putz bleiben davon gänzlich unberührt. Das Wasser in feuchten Wänden kann permanent und schnell verdampfen. Die extrem große Porosität des Putzes führt dazu, dass sich eine enorme Verdunstungs- und Verdampfungsoberfläche ergibt. Dadurch wird die Feuchtigkeit schnell, dosiert und kontrolliert an die Umgebungsluft abgegeben. Bei der Innendämmung mit Isolierputz kann auf eine Dampfsperre deshalb gänzlich verzichtet werden. > B52

www.haganatur.de

Bayreuther Festspielhaus wird saniert

Fassade hat es nötig

Die Finanzierungsvereinbarung zur nachhaltigen Sicherung des sanierungsbedürftigen Bayreuther Festspielhauses ist unterzeichnet. Die Gesellschafter der Bayreuther Festspiele GmbH – der Bund, Bayern, die Stadt Bayreuth und die Gesellschaft der Freunde von Bayreuth – sowie der Bezirk Oberfranken und die Oberfrankenstiftung haben sich darauf verständigt, die Sanierung des Festspielhauses in einem Kostenrahmen von 30 Millionen Euro zu finanzieren. Freistaat und Bund beteiligen sich dabei mit jeweils zehn Millionen Euro. Das letzte Drittel teilen sich die Stadt, der Bezirk und die Gesellschaft der Freunde. Die Oberfrankenstiftung entlastet Stadt und Bezirk und übernimmt die Hälfte von deren Anteil. Kunstminister Wolfgang Heubisch (FDP) betonte bei der Un-

terzeichnung: „Der Grüne Hügel und das Bayreuther Festspielhaus haben eine ungebrochene Anziehungskraft und stehen für eine lebendige Auseinandersetzung mit dem Werk Wagners. Das haben wir im Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag des Komponisten besonders erfahren. Ich freue mich deshalb außerordentlich, dass mit der heutigen Unterzeichnung das Festspielhaus selbst, das den Ort für so viele glanzvolle Inszenierungen bot, auch äußerlich wieder strahlen wird.“

Nach der Unterzeichnung kann mit den Ausschreibungen, der Planung und anschließend mit dem ersten Teilbauabschnitt der Sanierung begonnen werden. Besondere Dringlichkeit besteht im Bereich der Fassade des Festspielhauses, des Brandschutzes, der Heizungsanlage sowie der Gebäudetechnik. > B52

BC+T
GEBÄUDEANALYSE

„Wie Sie die größten Fehler bei der Sanierung von feuchten Wänden vermeiden“

Bauzustandsanalyse & Sanierungsplanung

Jetzt **gratis Ratgeber** anfordern!

0 89 - 92 92 813 13

oder im Internet:
www.feuchte-waende-sanieren.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Fa. ECODRY Systeme GmbH, Mühlweg 1, 82054 Sauerlach bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Alte Keller im neuen Glanz mit dem I-Bau-System
Feuchte Wände • Mäuersäge • Trockenlegung • Hausschwamm
IsarBautenschutz GmbH • Telefon: 089/96200409
www.isarbautenschutz.de hier finden Sie alles zum Thema & Referenzen

Ingenieurgesellschaft für Baustofftechnik und Begutachtung mbH



Goethestraße 8
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/103065
Fax 081 41/103595
info@ibb-direkt.de

Laborleistungen für Bestandsanalysen